

## Protokoll der 105. Sitzung der Medienkommission

---

Die Sitzung fand am Montag, den 17.07.2017 von 15.00 bis 17.45 Uhr im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Geschwister-Scholl-Str.1/3, Raum 9.537/9.538 statt.

### **Teilnehmer:**

#### **Mitglieder und Stellv. Mitglieder der Kommission:**

Frau Fanselow, Herr Dr. Gehne, Herr Henning, Herr Leder, Frau Dr. Mihan, Herr Dr. Morgenstern (stv. Vorsitzender der Medienkommission), Frau Prof. Petras, , Herr Plikat, Frau Schlebbe, Herr Sombrutzki, Herr Wassermann, Herr Zelt

#### **ständige Teilnehmer:**

Herr Prof. Degkwitz, Herr Dreyer, Frau Mäder (Protokoll), Herr Pirr, Herr Stange

#### **Gäste:**

Frau Soldo, Herr Vollmer

#### **entschuldigt:**

Herr Prof. Pinkwart

### **Tagesordnung:**

- 1) Bestätigung der Tagesordnung
- 2) Protokollbestätigung der 104. Sitzung
- 3) Bestätigung des Umlaufbeschlusses zu den Restmitteln im Förderprogramm Digitale Medien
- 4) Diskussion zum Rechnungshofbericht
- 5) BrainStorming Förderprogramm Digitale Medien 2018/19 und Aktualisierung der Ausschreibung
- 6) BrainStorming Förderprogramm CIP/WAP und Aktualisierung der Ausschreibung
- 7) Schwerpunkte für den Doppelhaushalt 2018/19 aus Sicht der Medienkommission
- 8) Verschiedenes

### **TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung**

- die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

### **TOP 2: Protokollbestätigung der 104. Sitzung**

- einstimmig

### **TOP 3: Bestätigung des Umlaufbeschlusses zu den Restmitteln im Förderprogramm Digitale Medien**

Der Umlaufbeschluss zum Antrag vom 18.5.17 wird einstimmig bestätigt.  
Einstimmiger Beschluss: Beschlüsse per Umlaufverfahren sind möglich: vorausgesetzt 4 Wochen Rückmeldefrist wird eingehalten.

#### **TOP 4: Diskussion zum Rechnungshofbericht**

Herr Dreyer berichtet von der Rechnungshofprüfung. Der definitive Abschlussbericht lag noch nicht vor.

Es gab 3 Prüfschwerpunkte: Mitteleinsatz, IT-Verfahren der HU, Bauvorhaben. Die Medienkommission wird im provisorischen Bericht erwähnt. Bemängelt wurde insbesondere, dass verschiedene Geschäftsordnungen der HU veraltet sind und teilweise das Selbstverständnis bzw. der Wirkungskreis (Rechte, Pflichten) der jeweiligen Geschäftseinheit unklar ist oder fehlt (z.B. bei Medienkommission). Das Informationssicherheitskonzept wurde vermisst.

Nach Vorliegen des Abschlussberichts wird die Medienkommission alte Projekte wie IT-Richtlinie und Ordnungen zur IT-Nutzung wieder aufgreifen, prüfen und aktualisiert zu einem Abschluss bringen und auch ihre Geschäftsordnung überarbeiten.

#### **TOP 5: BrainStorming Förderprogramm Digitale Medien 2018/19 und Aktualisierung der Ausschreibung**

Der vorliegende Vorschlag (s. Anhang zu TOP 5) von Herrn Pirr und der AG wird ausführlich diskutiert. Künftig wird eine Fokussierung auf 1-2 Schwerpunkte pro Ausschreibung angestrebt. Die Schwerpunkte sollen ungefähr 6 Monate vor der Ausschreibung bekannt gegeben werden. Eine Projektförderung ist für 1-2 Jahre möglich und die Nachhaltigkeit der Projekte ist sehr wichtig. Herr Vollmer und die AG erstellen bis zur 106. MK-Sitzung einen Ausschreibungstextentwurf für die nächste Förderrunde.

#### **TOP 6: BrainStorming Förderprogramm CIP/WAP und Aktualisierung der Ausschreibung**

Das vorliegende Kriteriendokument (s. Anhang zu TOP 6) wird diskutiert. CIP-Anträge sollen weiterhin Vorrang vor WAP-Anträgen haben. Die Finanzierung von Software ist über CIP nur möglich bei Kaufsoftware, nicht für Leasing- bzw. Miet-Software. Bei WAP soll der Aspekt Grundausstattung einer Einrichtung genauer definiert werden. Die überarbeiteten Kriterien werden in der 106. MK-Sitzung verabschiedet. Herr Stange wird das überarbeitete Dokument über die Mailingliste verteilen [Nachtrag: s. Mail vom 25.07.2017].

#### **TOP 7: Schwerpunkte für den Doppelhaushalt 2018/19 aus Sicht der Medienkommission**

Ein Schwerpunkt aus Sicht der MK müssen die Infrastruktureinrichtungen UB und CMS sein. Die Mittel für CIP/WAP sind aktuell gemeinsam mit den Grossgeräten in einem Titel. Herr Morgenstern und Herr Stange setzen sich in der HH-Kommission für einen eigenen Titel für CIP/WAP ein.

CMS: Herr Dreyer zeigt in einer Präsentation den Bedarf für Infrastruktur und Ersatzbeschaffung auf. Für die Berechnungen werden die maximalen Supportzeiträume zu Grunde gelegt. Aktuell ist nur die Basisausstattung möglich. Für Innovation bleibt nichts übrig.

UB: Herr Degkwitz erläutert, dass der Erwerbungssetat der UB seit 4 Jahren nicht mehr der Preissteigerung angepasst wurde. Auch bei den Sachmitteln gab es keine Anpassung. Dadurch sind Ersatzbeschaffungen für Infrastruktur schwierig bis unmöglich. Für den Doppelhaushalt wurden pro Jahr 4% Teuerung angesetzt.

Die MK fasst den Beschluss, dass sich Herr Morgenstern und Herr Stange in der HH-Kommission im Auftrag der MK für die Etats von CMS und UB einsetzen und folgende Schwerpunkte für den DHH 17/18 dort vortragen:

- CMS: hoher Bedarf in 2018 (+269T EUR) und 2019 (+575T EUR) angemeldet, dabei nur Erhalt (ohne Innovation)
- CMS: Anmeldung von dringendem Zusatzbedarf für Umstellung des HIS-SW für AGNES; Umstellung muss „jetzt“ beginnen, damit sie 2021 abgeschlossen ist, was zwingend ist
- UB: Erwerbungssetat (stagniert seit 2014) unbedingt auf akt. Bedarf (Anmeldung 2017) von 4.6 Mio EUR anzuheben
- UB: Re-Investition und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur der UB ist komplett unterfinanziert und erfordert auf Dauer auskömmliche Finanzierung

- Erinnerung an Schreiben der MeKo vom 27.03.17 zu SW-Mitteln (Differenz HIS 190T EUR, Differenz UB-System 45T EUR, Betrieb SAP ganz offen)
- Bitte: Wieder Trennung der Mittel für CIP/WAP aus Gerätetitel in einen eigenen Titel

### TOP 8: Verschiedenes

- a. nächste Sitzungstermine und Schwerpunkte:
  - 18.09.2017, 16 Uhr, Grimm-Zentrum: konstituierende Sitzung, Wahl der/des Vorsitzenden, Ausschreibung Förderprogramm Digitale Medien, Ausschreibung CIP/WAP
  - 27.11.2017, 15 Uhr, Institut: CIP-WAP-Anträge
  - 05.02.2018, 15 Uhr, Institut: Anträge für Förderprogramm Digitale Medien, Etatverteilung Softwaretitel, Resteverteilung CIP/WAP
  - 19.03.2018, 15 Uhr, Institut: Etatverteilung UB
  - 28.05.2018, 15 Uhr, Institut: verschiedene Themen
  
- b. Die Medienkommission verwendet zur Verteilung von Informationen und Materialien zum Förderprogramm Digitale Medien einen Moodle-Kurs. Bitte loggen Sie sich in Moodle ein und folgen diesem Link:
 

<https://moodle.hu-berlin.de/course/view.php?id=74912>

Den Einschreibeschlüssel bitte beim MLZ erfragen

Bei Fragen sind Ihnen Stefanie Berger und Andreas Vollmer ([moodle-support@hu-berlin.de](mailto:moodle-support@hu-berlin.de)) gerne behilflich.
  
- c. Themen für künftige MK-Sitzungen:
  - OA Publizieren
  - Email-Verschlüsselung
  - Einsatz von Open-Source Software
  - Digitale Lehre: aktueller Stand --> VPL dazu einladen
  - Überarbeitung der verschiedenen Betriebs- und Geschäftsordnungen
  
- d. Herr Degkwitz berichtet zu DEAL: die HU hat zusammen mit den anderen Berliner Universitäten und der Charité die Kündigung des Elsevier-Zeitschriftenvertrags angekündigt, um zusätzlichen Druck für die Verhandlungen aufzubauen
  
- e. Herr Stange berichtet zum Haushalt: es wird keinen dritten Nachtragshaushalt geben. Dies betrifft auch den Softwaretitel. Die DV-Beauftragten wurden darüber informiert.
  
- f. Herr Pirr berichtet zu den Abschlussberichten des Förderprogramms Digitale Medien: 14 Projektberichte liegen zum Sitzungstermin vor. Die Berichte werden im Moodle-Kurs der MK abgelegt. Es gibt in den Berichten mehrfach positive Rückmeldungen zuhanden der MK und dass die SHK-Stellen sehr wichtig sind für die Projekte. Bei der Besetzung der SHK-Stellen gab es teilweise Probleme.
  
- g. Herr Wassermann dankt der MK im Namen der UB für die bewilligten Mittel für den Austausch der öCAP in den Zweigbibliotheken. Per 30.6.2017 konnten 157 Plätze ausgetauscht bzw. eingerichtet werden.